Wonnemond

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-427437

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1886 XII Jahrgang N°. 23 5 Juni.

PA. „Geschäftsblatt“, Thun.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für das Übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**; für Südamerika und Vorder-Asien für **6** Monate Fr. **9**, für **12** Monate Fr. **16**. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz **20** Cts., für das Ausland **25** Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern:** Preil's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

Wonnemond.

Das war im berauschenden Wonnemond,
Wo Frankreich die Prinzen verjagt,
Wo vom eidgenössischen Rechtstriebbluft
Manchem Manches manchmal nicht behagt;
Wo zur Sempacherfeier den Schnabel der,
Der Schwerter und Lanzen wetzt
Und man unsern Kindern aus fremder Hand
Das Bild der Kapelle versetzt.

Das war im berauschenden Wonnemond,
Wo der Streik in Knospen schießt
Und der Schlossergesell' die Reichsbodensupp'
Nicht so heiß, wie man kochte, genießt;
Wo der Bundesrath um die Kündigungsros'
Schleicht, wie Katzen im minnigen Lenz,
Und der Haury schießt in ¾ Stund'
Im Sihlhölzli den ersten der Kränz'.

Das war im berauschenden Wonnemond,
Wo die Zürcher Verkehrskommission
Ein Auge warf auf den Börsensaal,
Den Bakzillen benagten schon;
Wo Herr Sonderegger fluchte dem schnöden Geschlecht
Und schwur, niemals werde er ruh'n,
Bis die Kurpfuscherei nur dem Arzte zukommt,
Die Baselländler es — „dennoch thun“.

Das war im berauschenden Wonnemond,
Wo der Pfaff und — sonst was blüht in Gent,
Wo in Niederurnen Herr Pfarrer Merz
Den Geschied'nen den Segen abkennt;
Wo der Vater des engern und weiteren Heims
Nicht gern lang zu Stuhle bleibt,
Wo es prickelt und puckert in Klugen und Thor'n
Und halt Jeder dann sieht, wie er's treibt!